

Uwe Perbey

# Körperschaftsteuererklärung 2014 Kompakt

## 6. Auflage

---

Mit amtlichen Vordrucken und Einzelerläuterungen

---

Behandlung grundsätzlicher Fragen des  
Körperschaftsteuerrechts

---

Mit aktueller Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen  
und den neuesten Gesetzesänderungen

---

Mit einer umfangreichen Checkliste zur Erstellung der  
Körperschaftsteuererklärung 2014

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Der Autor</b> .....	V
<b>Vorwort zur 6. Auflage</b> .....	VI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXV

## **Checkliste Erstellung der Körperschaftsteuererklärung 2014** .....

1. Allgemeines zu KSt 1 A, KSt 1 B, KSt 1 C .....	1
2. Vordruck KSt 1 A (Mantelbogen) .....	4
2.1 Allgemeines (persönliche Daten) .....	4
2.2 Bilanzielle Aspekte 2014 .....	5
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung .....	8
2.4 Einkommen 2014 .....	14
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2014 .....	16
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2014 .....	18
3. Vordruck KSt 1 B .....	18
4. Vordruck KSt 1 C .....	19
5. Vordruck Anlage A .....	19
6. Vordruck Anlage AE .....	23
7. Vordruck Anlage B .....	24
8. Vordruck Anlage BE .....	25
9. Vordruck Anlage OT .....	25
10. Anlage OG .....	28
11. Vordruck Anlage WA .....	29
12. Vordruck Anlage Zinsschranke (KSt) .....	30
13. Vordruck KSt 1 F .....	31
14. Vordruck KSt 1 F 27/28 .....	32

## **1. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2014** .....

## **2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz** .....

2.1 Gesetzliche Grundlagen .....	34
2.2 Elektronische Bilanz .....	34
2.3 Elektronische Übermittlungspflichten von Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen bei steuerbegünstigten Körperschaften .....	36
2.4 Elektronische Steuererklärungen .....	37
2.4.1 Rechtsgrundlage zur elektronischen Körperschaftsteuererklärung .....	38

## **3. Bemerkung zur REIT-AG** .....

3.1 REIT-Qualifikation .....	39
3.2 Eintragung im Handelsregister als REIT-AG .....	40
3.3 Besteuerung beim REIT-Anteilseigner .....	40
3.3.1 Natürliche Person (Privatvermögen) .....	40
3.3.2 Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften .....	41
3.3.3 Änderungen im REITG durch das Jahressteuergesetz 2009 .....	41

## **4. Bemerkungen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) (Mini-GmbH)** .....

4.1 Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) .....	43
--	----

4.2	Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) . . . . .	43
4.3	Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll . . . . .	46
4.3.1	Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft. . . . .	47
4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern. . . . .	48
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) . . . . .	49
4.4.1	Gründungskosten . . . . .	49
4.4.1.1	Gründungsprotokoll . . . . .	49
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt). . . . .	50
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt). . . . .	50
4.4.4	Rechtsprechung zum Musterprotokoll . . . . .	51
4.4.5	Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) . . . . .	51
4.4.5.1	GmbH Wegfall der Verpflichtung zur Rücklagenbildung . . . . .	51
4.4.5.2	Abspaltung . . . . .	52
4.4.5.3	Rechtsscheinhaftung. . . . .	52
4.4.5.4	IHK Grundbeitragspflicht . . . . .	52
<b>5.</b>	<b>Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2014.</b> . . . .	<b>53</b>
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2014 im November 2014. . . . .	53
5.2	Gesetzesänderungen in Stichworten . . . . .	53
5.2.1	Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20.02.2013 . . . . .	53
5.2.2	Gesetz zur Umsetzung der Amtshilferichtlinie vom 26.06.2013 . . . . .	55
5.2.3	Gesetz zur Anpassung des Investmentsteuergesetzes vom 18.12.2013 . . . . .	57
5.2.4	Gesetz zur Anpassung des nationalen Steuerrechts an den Beitritt Kroatiens zur EU und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 25.07.2014 (BGBl I 2014, 1266) . . . . .	58
5.2.5	Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 22.12.2014 (BGBl I 2014, 2417). . . . .	59
<b>6.</b>	<b>Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2014</b> . . . . .	<b>62</b>
6.1	Verhältnis der R 29 KStR zum Vordruck KSt 1 A . . . . .	62
6.2	Tarif. . . . .	63
<b>7.</b>	<b>Hinweise zu den Steuererklärungs-vordrucken und Abgabe.</b> . . . .	<b>64</b>
7.1	Vordruckübersicht . . . . .	64
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung . . . . .	66
7.2.1	Fristenerlass. . . . .	66
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabefrist . . . . .	70
7.2.2.1	Vorabanforderung von Steuererklärungen . . . . .	70
7.2.2.2	Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung . . . . .	70
7.2.2.3	Vorzeitige Anforderung der Steuererklärung und fehlerhafte Ermessensentscheidung	70
7.2.2.4	Heilung einer zunächst unzureichend begründeten Ermessensentscheidung . . . . .	70
<b>8.</b>	<b>Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken</b> . . . . .	<b>71</b>

<b>9.</b>	<b>Vordruck KSt I A</b>	72
9.1	Körperschaften inländischen Rechts	72
9.2	Körperschaften ausländischen Rechts	72
9.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	74
9.4	KSt 1 A: Gliederung des Vordrucks	75
9.5	Vordruck KSt 1 A: Neue Zeilen in 2014	75
9.6	Formular KSt 1 A	79
9.7	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	85
9.8	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	85
9.9	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	86
9.10	Zeilen 9 bis 9a: Gegenstand des Unternehmens	86
9.11	Zeile 10 (neu)	87
9.11.1	Finanzunternehmerische Haupttätigkeit	87
9.12	Zeile 10a: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist	88
9.13	Zeilen 10b bis 10c: Registergerichtliche Erfassung	89
9.14	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	89
9.15	Zeile 14 und 14a: Empfangsbevollmächtigter	90
9.16	Zeile 15: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	90
9.17	Zeile 15a: Steuerbefreiung	93
9.18	Zeilen 17 bis 19: Anlagen zum Vordruck KSt 1 A	93
9.19	Zeilen 20 bis 24a: Gewinnermittlung	95
9.19.1	Zeile 20: Steuerbilanzgewinn/-verlust	95
9.19.2	Zeile 20b: Gewinn/Verlust bei partieller Steuerpflicht	96
9.19.3	Zeile 21: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	96
9.19.4	Zeile 22: Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV	97
9.19.4.1	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung	97
9.19.4.2	Anpassung an die Außenprüfung	98
9.19.4.3	Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	100
9.19.4.4	Geschäfts- und Firmenwert	100
9.19.4.5	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	102
9.19.4.6	Investitionsabzugsbetrag	103
9.19.5	Zeile 23: In Zeilen 20 bis 22 enthaltener tatsächlicher Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	104
9.19.6	Zeile 24: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	105
9.20	Zeile 25: Diverse Korrekturen u.a. Verlustabzug als Einkommensermittlung	105
9.20.1	§ 2b EStG 2002 und § 15b EStG	106
9.20.2	§ 15 Abs. 4 Satz 1, 2 EStG	106
9.20.3	§ 15a EStG	107
9.20.4	§ 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG	107
9.21	Zeile 25a: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	107
9.22	Zeile 26: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG	108
9.23	Zeilen 26a bis 26d: Investitionsabzugsbetrag	108
9.23.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags	109
9.23.2	Betriebsgrößenmerkmale	109
9.23.3	Tatbestandsvoraussetzungen	110
9.23.4	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	110
9.23.5	Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	111
9.23.6	Aktuelle Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag	113

9.23.6.1	Nachweis der Investitionsabsicht bei neugegründeten Betrieben . . . . .	113
9.23.6.2	Nachweise der Investitionsabsicht bei Betriebseröffnung . . . . .	113
9.23.6.3	Nachweis der Investitionsabsicht. . . . .	114
9.23.6.4	Nachweis der Investitionsabsicht bei neu gegründeten Betrieben . . . . .	114
9.23.6.5	Keine Erhöhung der Gewerbesteuerrückstellung bei Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags . . . . .	114
9.23.6.6	Investitionsabzugsbetrag für nur kurzfristig im Betrieb verbleibende Wirtschaftsgüter. . . . .	115
9.23.6.7	Durchführbarkeit der Investitionen als Voraussetzung der Inanspruchnahme . . . .	115
9.23.6.8	Geltendmachung eines Investitionsabzugsbetrags nach Abschluss der begünstigten Investition . . . . .	115
9.23.6.9	Rückwirkendes Ereignis . . . . .	115
9.23.6.10	Rückwirkendes Ereignis nach der Gesetzesänderung . . . . .	116
9.23.6.11	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 1 im Rahmen der Betriebsprüfung . . . . .	116
9.23.6.12	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 2 nach Betriebsprüfung . .	116
9.23.6.13	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 3 im Klageverfahren . . . .	116
9.23.6.14	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 4 rückwirkende Auflösung. .	117
9.23.6.15	Nachweis der Investitionsabsicht bei neu gegründeten Betrieben . . . . .	117
9.23.6.16	Aufstockung eines Investitionsabzugsbetrages in einem Folgejahr . . . . .	117
9.23.6.17	Anwendbarkeit des § 7g Abs. 2 EStG . . . . .	117
9.24	Zeile 27: Verdeckte Gewinnausschüttung/Genossenschaftliche Rückvergütung . .	117
9.24.1	Änderung nach § 32a KStG . . . . .	121
9.24.1.1	Rechtsprechung zum § 32a KStG . . . . .	121
9.24.2	Einzelfälle zur verdeckten Gewinnausschüttung aus Rechtsprechung und Verwaltung . . . . .	123
9.24.2.1	Vergütungen an Gesellschafter-Geschäftsführer . . . . .	123
9.24.2.2	Private Pkw-Nutzung . . . . .	124
9.24.2.3	Exkurs Umsatzsteuer und private Pkw-Nutzung . . . . .	124
9.24.2.4	BMF-Schreiben vom 03.04.2012 zur ertragsteuerlichen Behandlung der privaten Pkw-Nutzung . . . . .	125
9.24.2.5	Nicht unverzügliche Weiterleitung von auf Privatkonten vereinnahmten Beträgen .	127
9.24.2.6	Sonn- und Feiertagszuschläge eines Gesellschaftergeschäftsführers . . . . .	128
9.24.2.7	Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung . . . . .	128
9.24.2.8	Gehaltsstundungen. . . . .	128
9.24.2.9	Unregelmäßige Gehaltszahlungen . . . . .	128
9.24.2.10	Pensionszusage nach dem 60. Lebensjahr . . . . .	128
9.24.2.11	Überversorgung I . . . . .	129
9.24.2.12	Überversorgung II. . . . .	129
9.24.2.13	Erdienungszeitraum . . . . .	129
9.24.2.14	Betriebliche Altersversorgung, bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen . . . . .	130
9.24.2.15	Probezeit vor Zusage einer Pension an den Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft . . . . .	130
9.24.2.16	Fehlen von klaren im Voraus getroffenen Vereinbarungen . . . . .	130
9.24.2.17	Nutzung eines betrieblichen Pkw . . . . .	131
9.24.2.18	Angemessenheit der Geschäftsführervergütung . . . . .	131
9.24.2.19	Verhältnis von Gewinnausschüttung und Schenkungssteuer . . . . .	131

9.24.2.20	Verdeckte Gewinnausschüttung wegen vorzeitiger Kapitalabfindung einer Pensionszusage . . . . .	132
9.24.2.21	Pensionsrückstellung als verdeckte Gewinnausschüttung wegen fehlender Erprobung und Verneinung der Finanzierbarkeit . . . . .	132
9.24.2.22	Verdeckte Gewinnausschüttung bei Vereinbarung einer Umsatzpacht mit beherrschendem Gesellschafter . . . . .	133
9.24.2.23	Abgrenzung zwischen Spendenabzug und verdeckter Gewinnausschüttung . . . . .	133
9.24.2.24	Zur fremdüblichen Bemessung des Mietentgeltes . . . . .	133
9.24.2.25	Fehlbuchung und verdeckte Gewinnausschüttung . . . . .	133
9.24.2.26	Verdeckte Gewinnausschüttung infolge Ausscheidens des beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführers aus dem Unternehmen vor Ablauf der Erdienenszeit . . . . .	133
9.24.2.27	Aufwendungen für die Geburtstagsfeier des Gesellschafter-Geschäftsführers einer Kapitalgesellschaft als verdeckte Gewinnausschüttung . . . . .	134
9.24.2.28	Unübliche Firmenpacht als verdeckte Gewinnausschüttung . . . . .	134
9.25	Zeile 27a: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen . . . . .	134
9.26	Zeile 28: Verdeckte Einlagen nach § 8 Abs. 3 Satz 4 ff. KStG . . . . .	135
9.27	Zeile 29: Übertrag aus Anlage A . . . . .	136
9.28	Zeile 30: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG . . . . .	136
9.29	Zeile 31 (neu): Betrag nach § 4f EStG . . . . .	137
9.30	Zeilen 33 bis 34 Einlagen der Gesellschafter . . . . .	139
9.30.1	Allgemeine Verständnishinweise zur verdeckten Einlage (Beispiele) . . . . .	139
9.30.2	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage . . . . .	143
9.30.3	Einlage durch Verzicht auf Gehaltsansprüche . . . . .	144
9.30.3.1	Zufluss von Arbeitslohn durch Ablösung einer Pensionszusage . . . . .	145
9.30.3.2	Zufluss von Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld als Arbeitslohn . . . . .	145
9.30.3.3	Ermittlung des Teilwertes einer verdeckten Einlage in Form eines Forderungsverzichts . . . . .	146
9.30.3.4	Keine analoge Anwendung des § 32a Abs. 2 KStG . . . . .	146
9.30.4	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007) . . . . .	146
9.30.5	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer . . . . .	149
9.30.5.1	Darlehen zwischen einander nahestehenden Personen . . . . .	150
9.30.5.2	Gläubiger und Schuldner sind einander nahestehende Personen . . . . .	150
9.30.5.3	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent . . . . .	151
9.30.6	Forderungsverzicht des Gesellschafters . . . . .	153
9.30.7	Wiederaufleben einer Forderung des Gesellschafters . . . . .	154
9.31	Zeile 34a: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung . . . . .	154
9.32	Zeile 34b: Körperschaftsteuerguthaben nach § 37 KStG . . . . .	155
9.32.1	Körperschaftsteuerguthaben ohne Leistung . . . . .	156
9.32.2	Änderung der Ausgangsgröße . . . . .	156
9.32.3	Bilanzielle Behandlung nach Verwaltungsauffassung . . . . .	157
9.32.4	Körperschaftsteuerguthaben und Veräußerung . . . . .	158
9.32.5	Körperschaftsteuerguthaben und Liquidation . . . . .	158
9.32.6	Körperschaftsteuerguthaben und Solidaritätszuschlag . . . . .	158
9.32.7	Grundlagenbescheidefunktion . . . . .	159
9.32.8	Körperschaftsteuerguthaben und Abtretung . . . . .	159
9.32.9	Körperschaftsteuerguthaben und Aufrechnung im Insolvenzfall . . . . .	159

9.32.10	Rechtsprechung zum Körperschaftsteuerguthaben . . . . .	159
9.32.10.1	Verfassungsmäßigkeit . . . . .	159
9.32.10.2	Grundlagenbescheid . . . . .	160
9.32.10.3	Auszahlung des Guthabens (Insolvenz) . . . . .	161
9.33	Zeile 34c: Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 KStG) . . . . .	161
9.33.1	Feststellung und Auflösung der Körperschaftsteuererhöhung . . . . .	161
9.33.2	Ermittlung und Feststellung . . . . .	162
9.33.3	Höhe der Nachversteuerung . . . . .	162
9.33.4	Begrenzung der Nachversteuerung auf fiktive Ausschüttung . . . . .	162
9.33.5	Absolute Begrenzung der Nachversteuerung . . . . .	163
9.33.6	Rückzahlung . . . . .	163
9.33.7	Entstehung und Bilanzierung des Anspruchs . . . . .	163
9.33.8	Unverzinsten Rückforderungsbetrag . . . . .	164
9.33.9	Festsetzungsfrist . . . . .	164
9.33.10	Vorzeitige Zahlung in einer Summe . . . . .	164
9.33.11	Liquidation . . . . .	164
9.33.12	Umwandlung . . . . .	164
9.33.13	Sitzverlegung in einen anderen EU-Staat . . . . .	165
9.33.14	Auswirkungen auf das steuerliche Einkommen . . . . .	165
9.33.15	Ausnahmeregelung für bestimmte Körperschaften . . . . .	165
9.33.16	Rechtsprechung zur Körperschaftsteuererhöhung . . . . .	165
9.33.16.1	Verfassungsmäßigkeit . . . . .	165
9.33.16.2	Verfassungsmäßigkeit der Körperschaftsteuererhöhung durch Ausschüttungsfiktion gemäß § 38 Abs. 5 und 6 KStG . . . . .	166
9.34	Zeile 35–36: Investitionszulagen/sonstige steuerfreie Einnahmen . . . . .	166
9.35	Zeile 37a: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung . . . . .	166
9.35.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens . . . . .	167
9.35.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer) . . . . .	167
9.35.3	Bewertung . . . . .	167
9.36	Zeile 39a: Übernahmeverlust in Umwandlungsfällen . . . . .	168
9.37	Zeile 39c: Einnahmen i.S.d. § 7 UmwStG . . . . .	168
9.38	Zeile 39d: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn . . . . .	169
9.39	Zeile 39e: Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust . . . . .	169
9.40	Zeile 40a: Einbringungsgewinn . . . . .	169
9.41	Zeile 41: Ausländische Einkünfte (Übertrag aus Zeile 33 Anlage AE) . . . . .	170
9.42	Zeilen 43–44: Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen . . . . .	170
9.43	Neu: Zeile 44a und 44b . . . . .	170
9.44	Zeile 46: Negative Einkünfte bei Organschaft, § 14 Abs. 1 Nr. 5 KStG . . . . .	170
9.45	Zeilen 48 bis 49: Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft . . . . .	171
9.46	Zeile 49b: Nach Anwendung der Zinsschranke abziehbare Zinsaufwendungen . . . . .	171
9.47	Zeile 50: Zusätzliches Rumpfwirtschaftsjahr im Veranlagungszeitraum . . . . .	172
9.48	Zeile 51: Unbeschränkte und beschränkte Körperschaftsteuerpflicht im Veranlagungszeitraum . . . . .	172
9.49	Zeile 54: Summe der Einkünfte . . . . .	172
9.50	Vor Zeilen 54b bis 56: Zuwendungen . . . . .	173
9.50.1	Zeile 54b: Höchstbetrag aus der Anlage SP . . . . .	173
9.50.2	Zeile 56: Übernahme der abziehbaren Spenden . . . . .	174
9.50.3	Zuwendungsbestätigungen (Muster) . . . . .	174

9.50.4	Vereinheitlichung und Erhöhung der Höchstsätze . . . . .	177
9.50.5	Beispiel 1 (allgemein) . . . . .	178
9.50.6	Alternative 1 (allgemein) . . . . .	178
9.50.7	Alternative 2 (allgemein) . . . . .	179
9.50.8	Alternative 3 (allgemein) . . . . .	180
9.50.9	Beispiel Zuwendungen (Zeilen 54a–56, 94–02 und Anlage A) . . . . .	181
9.50.10	Zeilen 94 bis 102: Vortragsfähige Zuwendungen . . . . .	182
9.50.10.1	Zuwendungen an ausländische Empfängerkörperschaften. . . . .	183
9.50.10.2	Zuwendungen an den Papst . . . . .	184
9.50.11	Vereinfachter Spendennachweis . . . . .	184
9.50.12	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung von Katastrophen (hier: Hochwasser Balkan) . . . . .	185
9.50.13	Zur Abgrenzung von Spenden und verdeckten Gewinnausschüttungen (FG) . . . . .	185
9.50.13.1	Abgrenzung zwischen Spendenabzug und verdeckter Gewinnausschüttung (BFH) . . . . .	186
9.50.14	Keine Beschwer durch zu hohen Spendenvortrag . . . . .	186
9.51	Zeile 63a und 79a: Einschränkung des Verlustabzugs nach § 8c KStG . . . . .	186
9.51.1	Betroffene Körperschaften und Verluste . . . . .	188
9.51.2	Schädlicher Beteiligungserwerb innerhalb von fünf Jahren . . . . .	188
9.51.3	Anteilsübertragung und vergleichbare Sachverhalte . . . . .	188
9.51.4	Kapitalerhöhung . . . . .	189
9.51.5	Unmittelbarer und mittelbarer Erwerb . . . . .	189
9.51.6	Zeitpunkt des Erwerbs . . . . .	190
9.51.7	Fünf-Jahres-Zeitraum . . . . .	190
9.51.8	Übertragung der nämlichen Anteile . . . . .	191
9.51.9	Erwerber . . . . .	191
9.51.10	Rechtsfolgen . . . . .	192
9.51.10.1	Beispiel zum BFH Urteil vom 30.11.2011, I R 14/11 . . . . .	193
9.51.11	Anwendungsvorschriften . . . . .	194
9.51.12	Beispiele zu § 8c KStG (Überwachungszeitraum) . . . . .	194
9.51.13	Konzernklausel . . . . .	196
9.51.14	Verlustverrechnung in Höhe der stillen Reserven . . . . .	196
9.51.15	Sanierungsklausel . . . . .	198
9.52	Zeile 64: Bei Organträger korrigiertes zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaften . . . . .	198
9.53	Zeile 64b: Im Falle einer Abspaltung . . . . .	198
9.54	Zeile 65: Bei Organgesellschaft: Ausgleichszahlung durch Organträger . . . . .	198
9.55	Zeile 66: Bei Organgesellschaft: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen . . . . .	199
9.56	Zeilen 66b bis 66f: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung. . . . .	199
9.57	Zeile 66g: Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 KStG fallen, nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleisfähige Verluste . . . . .	200
9.58	Zeile 67: Gesamtbetrag der Einkünfte . . . . .	200
9.59	Zeile 68: Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 KStG fallen, Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte . . . . .	200
9.60	Zeilen 78 bis 93: Verlust und Mindestbesteuerung . . . . .	200
9.61	Rechtsprechung zum Verlustabzug . . . . .	204
9.61.1	Mindestbesteuerung . . . . .	204
9.61.2	Grenze des schädlichen Erwerbs . . . . .	205
9.62	Zeile 75a und 76: Tarifbelastung . . . . .	206



9.63	Zeilen 77b bis 77d: Berufsverbände . . . . .	206
<b>10.</b>	<b>Vordruck KSt I B . . . . .</b>	<b>208</b>
10.1	Gliederung des Vordrucks KSt I B . . . . .	210
10.2	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift . . . . .	216
10.3	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz . . . . .	216
10.4	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter . . . . .	217
10.5	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand des Unternehmens . . . . .	217
10.6	Zeilen 10a bis 10b: Registergerichtliche Erfassung . . . . .	217
10.7	Zeilen 11a bis 11b und 12 sowie 13: Bankverbindung . . . . .	217
10.8	Zeile 14 und 15: Empfangsbevollmächtigter . . . . .	218
10.9	Zeile 16: Satzung . . . . .	218
10.10	Zeile 16a: Mitgliederbeiträge . . . . .	218
10.11	Zeile 16b: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr . . . . .	218
10.12	Zeile 17: Steuerbefreiung . . . . .	219
10.13	Zeilen 19 bis 20: Anlagen zum Vordruck KSt I B . . . . .	219
10.14	Vor Zeilen 21 ff.: Allgemeine Hinweise . . . . .	220
10.15	Zeile 21: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft . . . . .	220
10.16	Zeilen 23 bis 30: Einkünfte aus Gewerbebetrieb . . . . .	221
10.16.1	Zu Zeile 25: Mitunternehmerschaft . . . . .	221
10.17	Zeile 31: Bei einem Organträger . . . . .	221
10.18	Zeilen 32 bis 36: Einkünfte aus selbständiger Arbeit . . . . .	221
10.19	Zeile 37: Einkünfte aus Kapitalvermögen . . . . .	222
10.19.1	Abgeltungswirkung von Quellensteuern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen . . . . .	222
10.20	Zeile 41: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	226
10.21	Zeilen 42 bis 47: Sonstige Einkünfte . . . . .	226
10.22	Zeile 51: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft . . . . .	226
10.23	Zeilen 52b bis 54 und 82 bis 91: Zuwendungen . . . . .	227
10.24	Zeile 55: Bei einem Organträger . . . . .	228
10.25	Zeilen 57 bis 60 (neu): Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung . . . . .	228
10.26	Zeilen 61a und 62 sowie 71 bis 81: Verlust . . . . .	228
10.27	Zeile 63: Abzugsbetrag nach § 10g EStG . . . . .	229
10.28	Zeile 67: Freibeträge nach §§ 24 und 25 KStG . . . . .	229
10.29	Zeilen 70a bis 70c: Berufsverbände . . . . .	229
10.30	Anlage Zinsschranke . . . . .	230
10.31	Hinweise zur Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen . . . . .	231
10.31.1	Kapitalertragsteuer bei Grabpflegekonten . . . . .	231
10.31.2	Steuerpflicht kommunaler Kindertagesstätten . . . . .	231
<b>11.</b>	<b>Vordruck KSt I C . . . . .</b>	<b>233</b>
11.1	Zeilen 1 bis 5: Bezeichnung, Anschrift . . . . .	241
11.2	Zeilen 6 bis 7: Ort der Geschäftsleitung, Sitz, Bevollmächtigter . . . . .	241
11.3	Zeilen 8 bis 9: Bevollmächtigter, Empfangsbevollmächtigter, inländischer Vermögensverwalter . . . . .	241
11.4	Zeilen 10 bis 11: Gegenstand des Unternehmens . . . . .	242
11.5	Zeilen 11a bis 11b: Registergerichtliche Erfassung . . . . .	242
11.6	Zeilen 13 bis 13c: Bankverbindung . . . . .	242
11.7	Zeile 13d: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr . . . . .	242

11.8	Zeilen 14a bis 14b: Anlagen . . . . .	243
11.9	Vor Zeilen 15 ff.: Allgemeine Hinweise. . . . .	243
11.10	Zeile 15: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft . . . . .	243
11.11	Zeilen 18 bis 25: Einkünfte aus Gewerbebetrieb . . . . .	244
11.11.1	Zeile 22: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung soweit sie zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb gehören . . . . .	244
11.12	Zeilen 27 bis 31: Einkünfte aus selbständiger Arbeit . . . . .	244
11.13	Zeile 34: Einkünfte aus Kapitalvermögen . . . . .	245
11.14	Zeile 36a: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	245
11.15	Zeile 36b: Sonstige Einkünfte . . . . .	245
11.16	Zeilen 37 bis 37a: Antrag auf Veranlagung . . . . .	245
11.17	Zeilen 42b bis 44 und 69 bis 78: Zuwendungen . . . . .	247
11.18	Zeile 46 (neu): Bei einem Organträger . . . . .	248
11.19	Zeilen 48 bis 50b (neu): Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung. . . . .	248
11.20	Zeilen 51a bis 52 sowie 58 bis 68: Verluste . . . . .	248
11.21	Zeile 53: Abzugsbetrag nach § 10g EStG. . . . .	249
11.22	Zeile 54a: Freibetrag nach §§ 24, 25 KStG . . . . .	249
11.23	Anlage Zinsschranke (KSt) . . . . .	250
<b>12.</b>	<b>Vordrucke Gem I und Anlage Sportvereine (Gem I A).</b> . . . . .	<b>251</b>
12.1	Vordruck Gem 1 . . . . .	251
12.1.1	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift . . . . .	257
12.1.2	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz, Rechtsform . . . . .	257
12.1.3	Zeilen 7 bis 8: Gesetzlicher Vertreter . . . . .	257
12.1.4	Zeilen 9 bis 10: Zweck der Körperschaft . . . . .	257
12.1.4.1	Zeile 10a: Angabe über die verfolgten gemeinnützigen Zwecke . . . . .	258
12.1.5	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung . . . . .	259
12.1.6	Zeilen 14 bis 15: Empfangsbevollmächtigter. . . . .	259
12.1.7	Zeile 16: Satzung . . . . .	259
12.1.8	Zeile 17: Mitgliederbeiträge. . . . .	259
12.1.9	Ohne Zeile: Einzureichende Unterlagen . . . . .	260
12.1.10	Zeile 18 bis 19: Einzelangaben . . . . .	260
12.1.11	Besteuerungsgrenze . . . . .	261
12.1.12	Zeilen 20 bis 22: Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe. . . . .	261
12.1.13	Zeilen 22 bis 23: Zweckbetriebe . . . . .	262
12.1.14	Zeilen 24 bis 26: Altmaterial . . . . .	262
12.1.15	Zeilen 27 bis 28: Werbetätigkeiten, Totalisatoren, Blutspende . . . . .	262
12.1.16	Zeilen 29 bis 31: Mildtätige Zwecke . . . . .	263
12.1.17	Zeile 32: Wohlfahrtspflege. . . . .	263
12.1.18	Zeile 33: Krankenhäuser . . . . .	263
12.1.19	Zeilen 34 bis 37: Rücklagen. . . . .	263
12.1.20	Zeilen 38 bis 39: Zuführung zum Vermögen/Ausstattung anderer Körperschaften. . . . .	264
12.1.21	Zeile 40: Zuwendungen an Mitglieder . . . . .	264
12.1.22	Ohne Zeilen: Sonstiges . . . . .	264
12.1.23	Abgeltungsteuer und Gemeinnützigkeit . . . . .	265
12.2	Anlage Sportvereine (Gem I A) . . . . .	266
12.2.1	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen. . . . .	268
12.2.2	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango. . . . .	269

12.2.3	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG . . . . .	271
12.2.4	Inhaftungnahme. . . . .	271
<b>13.</b>	<b>Anlage A, Anlage B und Anlage BE zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A . .</b>	<b>272</b>
13.1	Anlage A zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A . . . . .	272
13.1.1	Gliederung der Anlage A. . . . .	272
13.1.2	Zeile 2: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken . . . . .	275
13.1.3	Zeilen 3 bis 10 (ohne 7a): Personensteuern . . . . .	275
13.1.3.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern. . . . .	275
13.1.3.2	Zeile 3: Körperschaftsteuer . . . . .	275
13.1.3.3	Zeile 5: Solidaritätszuschlag . . . . .	276
13.1.3.4	Zeile 6 und 7: Quellensteuer . . . . .	276
13.1.4	Zeile 7a: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008 . . . . .	277
13.1.4.1	Bilanzielle Behandlung der Gewerbesteuer . . . . .	277
13.1.4.2	Verwaltungsauffassung zur Bildung einer Gewerbesteuerrückstellung . . . . .	277
13.1.4.3	Beispiel zur Gewerbesteuer. . . . .	278
13.1.4.4	Erstattung von Gewerbesteuer. . . . .	279
13.1.4.5	Erstattungszinsen zur Körperschaftsteuer und zur Gewerbesteuer . . . . .	281
13.1.4.6	Hinweis zur Rechtsprechung und Verwaltung. . . . .	282
13.1.5	Zeile 8: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer . . . . .	282
13.1.6	Zeile 9: Nicht abziehbare Umsatzsteuer . . . . .	283
13.1.6.1	Umsatzsteuer auf verdeckte Gewinnausschüttungen. . . . .	283
13.1.6.2	Nicht abziehbare Vorsteuer . . . . .	284
13.1.7	Zeile 10: Ausländische Personensteuern. . . . .	286
13.1.8	Zeile 11: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern. . . . .	287
13.1.8.1	Beispielhafte Nebenleistungen. . . . .	289
13.1.9	Zeile 12: Aufsichtsratsvergütungen . . . . .	289
13.1.10	Zeile 13: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen . . . . .	292
13.1.10.1	Bewirtungsaufwendungen. . . . .	293
13.1.10.2	Hinterziehungszinsen auf Zollabgaben . . . . .	295
13.1.10.3	Abzugsverbot (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 1 EStG). . . . .	295
13.1.10.4	Mitteilungspflicht der Finanzbehörde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 3 EStG). . . . .	296
13.1.10.5	Zinsaufwand zur Finanzierung einer nicht abziehbaren Geldbuße. . . . .	296
13.1.11	Zeile 14: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge. . . . .	296
13.1.12	Zeile 14a: Zinsschranke (§ 4h EStG) . . . . .	301
13.1.13	Zeile 14b (neu): Besonderheiten bei Organgesellschaften und deren Zinsaufwendungen . . . . .	301
13.1.14	Zeile 15: Übertrag nach Zeile 29 KSt 1 A . . . . .	301
13.1.15	Zeile 16 (neu ab Veranlagungszeitraum 2014): Körperschaftsteuerrückstellung. . . . .	302
13.1.16	Erstattung nicht abziehbarer Betriebsausgaben . . . . .	302
13.2	Anlage B und Anlage BE zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A. . . . .	302
13.2.1	Vorbemerkungen zur Anlage B (Beteiligungserträge) . . . . .	304
13.2.1.1	Ausweitung des materiellen Korrespondenzprinzips (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG) . . . . .	306
13.2.1.2	Gliederung der Anlage B (Beteiligungserträge) . . . . .	306
13.2.1.3	Zeile 1: Bezüge. . . . .	309
13.2.1.4	Beispiel zur Gewinnausschüttung auch aus dem steuerlichen Einlagekonto nach § 27 KStG . . . . .	311

13.2.1.5	Zeile 2: Steuerfreistellung nach DBA Frankreich . . . . .	313
13.2.1.6	Zeile 3: Inländische Ausgaben im Zusammenhang mit nach DBA Frankreich stehenden Beträgen . . . . .	314
13.2.1.7	Zeile 4: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus unmittelbarer Beteiligung . . . . .	314
13.2.1.8	Zeile 5: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus mittelbarer Beteiligung . . . . .	324
13.2.1.9	Zeile 6: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG, die zu Beginn des Kalenderjahrs nicht mindestens 10 % betragen . . . . .	325
13.2.1.10	Zeile 7: Bezüge aus einer Mittelbaren Beteiligung . . . . .	325
13.2.1.11	Zeile 8: § 8b Abs. 5 KStG (nicht bei Organgesellschaften) . . . . .	325
13.2.1.12	Zeile 9: Bezüge, die nach DBA steuerfrei sind. . . . .	327
13.2.1.13	Zeile 10: Nicht abziehbare inländische Ausgaben im Zusammenhang mit nach DBA steuerfreien Bezügen. . . . .	327
13.2.1.14	Zeile 11: Summe der Beträge lt. Zeilen 1 bis 9 Vorspalte . . . . .	327
13.2.1.15	Zeile 12: Veräußerungsgewinne und vergleichbare Sachverhalte . . . . .	327
13.2.1.16	Zeile 13: Fiktive nicht abziehbare Beträge zu Veräußerungen . . . . .	331
13.2.1.17	Zeilen 13a und 13b: Bei Organgesellschaften, Fälle nach §§ 11 ff. UmwStG . . . . .	331
13.2.1.18	Zeile 14: § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG. . . . .	332
13.2.1.19	Zeile 15: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG . . . . .	335
13.2.1.20	Zeile 16: Einkommensminderungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG . . . . .	336
13.2.1.21	Zeilen 17 bis 20: Wertpapierleihe. . . . .	336
13.2.1.22	Zeilen 21 und 22: Überträge nach KSt 1 A . . . . .	338
13.2.2	Anlage BE Ergänzung zur Anlage B . . . . .	339
13.2.2.1	Allgemeine Verfahrenshinweise . . . . .	341
13.2.2.2	Zeilen 1 bis 5: Allgemeine Angaben. . . . .	341
13.2.2.3	Zeilen 6 bis 8: Höhe der Beteiligung . . . . .	342
13.2.2.4	Zeile 9: Veränderungen der Beteiligungshöhe . . . . .	342
13.2.2.5	Zeile 10: Beteiligungserträge . . . . .	344
13.2.2.6	Zeile 11: Übertrag nach Zeile 6 der Anlage B . . . . .	344
<b>14.</b>	<b>Vordruck Anlage AE . . . . .</b>	<b>345</b>
14.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung . . . . .	345
14.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode . . . . .	345
14.1.2	Freistellungsmethode . . . . .	346
14.1.3	Pauschalierungsmethode . . . . .	346
14.1.4	OECD . . . . .	347
14.2	Verwendung der Anlage AE. . . . .	347
14.3	Gliederung der Anlage AE. . . . .	348
14.4	Zeilen 1 bis 4: Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer (ohne nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreie Beträge). . . . .	352
14.4.1	Zeile 1: Ausländische Einkünfte . . . . .	353
14.4.2	Zeile 2: Anrechenbare ausländische Steuer. . . . .	353
14.4.3	Zeile 3: Fiktive anrechenbare ausländische Steuer . . . . .	356
14.4.4	Zeile 4: Ausländische Steuer bei Organschaft . . . . .	356
14.4.5	Zeilen 4b und 4c: Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG. . . . .	356
14.5	Zu Zeilen 5 bis 12: Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA im Inland steuerfrei sind (ohne Bezüge i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchstabe a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft) . . . . .	357

14.5.1	Finale Betriebsstättenverluste . . . . .	360
14.6	Zu Zeilen 21 bis 24: Ausländische Einkünfte, für die gem. § 26 Abs. 1 KStG, § 12 Abs. 3 AStG i.V.m. § 34c Abs. 2 oder 3 EStG der Abzug beantragt wird bzw. zusteht. . . . .	361
14.6.1	Zeile 21: Ausländische Steuern nach § 34c Abs. 2 EStG. . . . .	361
14.6.2	Zeile 22: Ausländische Steuern nach § 34c Abs. 3 EStG. . . . .	362
14.6.3	Zeile 23: Summe der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG . . . . .	362
14.6.4	Zeile 24: Übertrag der Summe der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG . . . . .	362
14.7	Zu Zeilen 28 bis 29: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG . . . . .	362
14.7.1	Zeile 28: Nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag . . . . .	363
14.7.2	Zeile 29: Nach § 12 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag . . . . .	363
14.8	Zu Zeile 30: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG . . . . .	363
14.9	Zeile 33: Übertrag nach Zeile 41 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A . . . . .	364
14.10	Zu Zeile 33a: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997 . . . . .	364
14.11	Zu Zeilen 34 bis 38: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG . . . . .	365
14.11.1	Zeilen 34–37: Anwendung des § 2a Abs. 1 EStG . . . . .	366
14.11.2	Zeile 38 . . . . .	368
<b>15.</b>	<b>Anlage EÜR. . . . .</b>	<b>369</b>
15.1	Verwendung der Anlage EÜR . . . . .	369
15.2	Gliederung der Anlage EÜR. . . . .	369
15.3	Gliederung der Anlage SZE . . . . .	370
<b>16.</b>	<b>Anlage GR. . . . .</b>	<b>371</b>
16.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen. . . . .	372
16.2	Gliederung der Anlage GR. . . . .	373
16.3	Zeilen 1 bis 3: Einkaufs- und Absatzgenossenschaften . . . . .	376
16.4	Zeilen 4 bis 10: Bezugs- und Absatzgenossenschaften. . . . .	376
16.5	Zeilen 11 bis 14: Nicht abziehbare Rückvergütung . . . . .	377
16.6	Zeilen 15 bis 16: Nebengeschäfte. . . . .	377
16.7	Zeilen 17 bis 18: Zufluss und Kapitalertragsteueranmeldung. . . . .	377
16.8	Zeilen 18a bis 19: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG. . . . .	378
16.9	Zeilen 20 bis 46: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG. . . . .	378
16.9.1	Zeilen 20 bis 36: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind . . . . .	380
16.9.2	Zeilen 20 bis 26: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	380
16.9.3	Zeilen 27 bis 36: Weitere betriebliche Erträge . . . . .	381
16.10	Zeilen 37 bis 42: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	381
16.11	Zeile 43a: Umsatzsteuer . . . . .	381
16.12	Zeile 43b: Sonstige Einnahmen . . . . .	381
16.13	Zeile 44: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten. . . . .	382
16.14	Zeile 45: Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen. . . . .	382
16.15	Zeile 46: Beizufügende Unterlagen . . . . .	382

<b>17.</b>	<b>Anlagen OT und OG</b>	383
17.1	Gesetzliche Neuregelung des § 14 Abs. 5 KStG	383
17.2	Voraussetzungen zur körperschaftsteuerlichen Organschaft nach § 14 KStG	383
17.3	Gliederung der Anlage OT	385
17.3.1	Zeilen 1 bis 2: Allgemeine Angaben	389
17.3.2	Zeilen 3 bis 12: Gewinnabführung – Verlustübernahme	389
17.3.3	Zeile 3: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	391
17.3.4	Zeile 4: Verlustübernahme	392
17.3.5	Zeile 5: Ausgleichszahlungen des Organträgers	392
17.3.6	Zeilen 6 und 7: Ausgleichsposten	393
17.3.7	Zeilen 8 bis 10: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG)	394
17.3.8	Zeile 11: Verdeckte Gewinnausschüttung an Organträger	395
17.3.9	Zeile 12: Summenüberträge in die Vordrucke KSt 1 A, KSt 1 B und KSt 1 C	396
17.3.10	Zeile 13: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	396
17.3.11	Zeilen 14 bis 23: Korrekturen nach § 8b KStG und nach dem UmwStG sowie nach einem DBA	397
17.3.12	Zeile 24: Ausgleichszahlungen des Organträgers	398
17.3.13	Zeilen 26 bis 32: Werte der Organgesellschaft, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	398
17.3.14	Zeilen 34 bis 35: Zur Ermittlung des verrechenbaren EBITDA beim Organträger	399
17.3.15	Zeile 36: Zur Ermittlung des Progressionsvorbehalts beim Organträger	399
17.3.16	Zeilen 37 bis 38: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG und Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG	400
17.3.17	Zeilen 39 bis 40: Beim Organträger anzurechnende Steuern der Organgesellschaft(en)	400
17.3.18	Zeile 41: Nachrichtliche Werte für Zinsschrankenregelung	401
17.4	Gliederung der Anlage OG	401
17.4.1	Zeilen 1 bis 7: Allgemeine Angaben der Organgesellschaft	404
17.4.2	Zeilen 8 bis 11: Gewinnabführung/Verlustübernahme	404
17.4.3	Zeilen 13 bis 21: Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens	404
17.4.4	Zeilen 22 bis 30: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	405
17.4.5	Zeilen 26 bis 30: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA	406
17.5	Weitere Hinweise zur Organschaft	406
17.5.1	Unterlassene Verzinsung des Verlustübernahmeanspruchs	406
17.5.2	Zuständigkeit für die Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses	406
17.5.3	Steuerliche Anerkennung der Organschaft nach Änderung des § 301 AktG	407
17.5.4	Organschaft und originär gewerbliche Tätigkeit des Organträgers	407
17.5.5	Beendigung einer Organschaft wegen Verkaufs einer Organgesellschaft	407
17.5.6	Auslegung von Gewinnabführungsverträgen	407
17.5.7	Organschaft und SolZ	408
17.5.8	Außerordentliche Beendigung der Organschaft	408
17.6	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	408
<b>18.</b>	<b>Anlage ÖHK – Spartentrennung</b>	412
18.1	Gliederung der Anlage ÖHK	412
18.2	Zeile 1: Kurzbezeichnung der Sparte	416

18.3	Zeilen 2 bis 12: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte . . . . .	416
18.4	Zeilen 12a bis 12e: Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung . . . . .	416
18.5	Zeile 13: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten . . . . .	417
18.6	Zeile 14: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten . . . . .	417
18.7	Zeilen 15 bis 28: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags . . . . .	417
<b>19.</b>	<b>Anlage Spartenübersicht . . . . .</b>	<b>419</b>
<b>20.</b>	<b>Anlage SP: Anlage besonderer Spendenabzug . . . . .</b>	<b>423</b>
20.1	Gliederung der Anlage SP . . . . .	423
20.2	Zeilen 1 bis 5: Höchstbeträge für den Spendenabzug . . . . .	426
20.2.1	Zeile 1: Höchstbetrag für Zuwendungen an Stiftungen . . . . .	426
20.2.2	Zeile 2: Höchstbetrag für Zuwendungen a.F. . . . .	426
20.2.3	Zeile 3: Alternativhöchstbetrag für Zuwendungen a.F. . . . .	426
20.2.4	Zeile 4: Höchstbetrag für Zuwendungen. . . . .	426
20.2.5	Zeile 5: Alternativhöchstbetrag für Zuwendungen . . . . .	426
20.3	Zeilen 6 bis 17: Berechnung der abziehbaren Zuwendungen . . . . .	427
20.4	Zeilen 11 bis 22: Abzug der Zuwendungen . . . . .	427
<b>21.</b>	<b>Anlage WA – Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen . . . . .</b>	<b>428</b>
21.1	Gliederung der Anlage WA . . . . .	428
21.2	Zeilen 4 bis 7: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug. . . . .	432
21.2.1	Zeilen 4 und 5: Kapitalertragsteuer . . . . .	432
21.2.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer . . . . .	433
21.2.3	Zeilen 5a und 6: Solidaritätszuschlag . . . . .	434
21.2.4	Zeile 7: Beträge nach § 50a EStG . . . . .	434
21.3	Zeilen 13 bis 20a: Gewinnausschüttung/Leistung . . . . .	435
21.3.1	Zeilen 13 ff.: Abfluss der Leistung . . . . .	436
21.3.2	Gewinnausschüttung an beherrschende Gesellschafter . . . . .	438
21.3.3	Inkongruente Gewinnausschüttungen . . . . .	439
21.4	Zeile 15a: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben . . . . .	440
21.5	Zeile 16: Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen. . . . .	440
21.6	Zeilen 17 bis 19: Liquidationsraten . . . . .	441
21.6.1	Allgemeines . . . . .	441
21.6.2	Zwischenveranlagungen . . . . .	441
21.7	Zeilen 20 bis 20a: Nur bei steuerbefreiten Körperschaften . . . . .	441
21.8	Zeile 20b und 20c: Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen . . . . .	442
21.9	Zeilen 20d bis 20h: Kapitalertragsteuer . . . . .	442
21.10	Steuerbelastung auf Gesellschaftsebene (vereinfacht) . . . . .	442
21.10.1	Abgeltungsteuer Anteile im Privatvermögen. . . . .	443
21.11	Zeilen 21 bis 26: Name und Anschrift der Anteilseigner mit steuerverstrickten Anteilen. . . . .	444
21.12	Zeilen 28 bis 32: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern . . . . .	445
21.13	Zeilen 33 und 34: Aufsichtsratsvergütung an beschränkt Steuerpflichtige. . . . .	445
21.14	Zeilen 35 bis 38: Meldungen nach § 138 Abs. 2 AO. . . . .	446
21.15	Zeilen 39 bis 45: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige. . . . .	446
21.15.1	Zuständigkeitswechsel für Vergütungen, die nach dem 31.12.2013 zufließen . . . . .	447



21.16	Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG .	448
<b>22.</b>	<b>Anlage WoBau</b> . . . . .	449
<b>23.</b>	<b>Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung</b> . . . . .	450
<b>24.</b>	<b>Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung</b> . . . . .	451
<b>25.</b>	<b>Anlage Zinsschranke (KSt) (ab Veranlagungszeitraum 2010).</b> . . . . .	452
25.1	Verfassungsgemäßheit . . . . .	452
25.1.1	Urteil des FG Baden-Württemberg Gerichtsbescheid vom 26.11.2012, 6 K 3390/11 . . . . .	452
25.1.2	Urteil des Niedersächsischen FG vom 11.07.2013, 6 K 226/11 . . . . .	452
25.2	Allgemeines . . . . .	453
25.3	Gliederung der Anlage Zinsschranke (KSt) . . . . .	453
25.4	Besonderheiten bei Organgesellschaften. . . . .	456
25.5	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags . . . . .	456
25.6	Allgemeine Hinweise . . . . .	456
25.7	Betroffener Personenkreis . . . . .	456
25.8	Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag . . . . .	457
25.9	Freigrenze . . . . .	459
25.10	Konzernzugehörigkeit. . . . .	459
25.11	Konzernübliche Finanzierung . . . . .	460
25.12	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags . . . . .	460
25.13	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke . . . . .	460
25.14	Beispiele zur Zinsschranke . . . . .	462
25.15	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung . . . . .	466
25.16	Einführung eines EBITDA-Vortrags. . . . .	467
25.16.1	Zinsschranke, Feststellung des EBITDA-Vortrags . . . . .	468
<b>26.</b>	<b>Feststellungen</b> . . . . .	469
26.1	Allgemeines . . . . .	469
26.2	Regelung zur Umgliederung im Jahressteuergesetz 2010 . . . . .	470
<b>27.</b>	<b>Vorbemerkungen zu den Feststellungserklärungen</b> . . . . .	472
27.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen . . . . .	472
27.1.1	Besteuerung der Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto. . . . .	474
27.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG) . . . . .	474
27.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG) . . . . .	474
27.3.1	Regelung der Verwendungsfestschreibung . . . . .	475
27.3.1.1	Fehlerhafte Feststellungen des steuerlichen Einlagekontos. . . . .	476
27.3.1.2	Steuerliches Einlagekonto und Steuerbescheinigung. . . . .	476
27.3.1.3	Offenbare Unrichtigkeit der Null-Feststellung des steuerlichen Einlagekontos. . . . .	476
27.3.2	Andere Fälle der Verwendung . . . . .	477
27.3.3	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG . . . . .	482
27.3.4	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Verwaltung . . . . .	482



<b>28.</b>	<b>KSt I F: Erklärung zur gesonderten Feststellung</b>	483
28.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F	484
28.2	Zeilen 1 bis 4: Allgemeine Angaben	487
28.3	Zeilen 5 bis 9b: Festzustellende Beträge	487
28.4	Zeile 9c: Anlagen zum Vordruck KSt 1 F	488
28.5	Zeilen 10 bis 13: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG)	489
28.6	Zeile 13a bis 14: Ausgangsgröße	490
28.7	Zeilen 16a bis 21: Verrechnung von Leistungen	490
28.7.1	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH	493
28.7.2	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses	493
28.7.3	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern	494
28.8	Zeilen 31 bis 32: Zugänge zum Einlagekonto	495
28.8.1	Zeile 31: Forderungsverzicht mit Besserungsschein/Eintritt der Besserung	496
28.9	Zeile 35: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	497
28.10	Zeile 36: Endbestand zum Schluss des Wirtschaftsjahres	497
<b>29.</b>	<b>Vordruck KSt I Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung</b>	498
29.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 Fa	498
<b>30.</b>	<b>Anlage KSt I F 27/28: Steuerliches Einlagekonto und Sonderausweis</b>	499
30.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 27/28	500
30.2	Zeilen 1 bis 2: Anfangsbestände des steuerlichen Einlagekontos	506
30.3	Zeilen 3 bis 7: Verrechnung von Leistungen mit dem steuerlichen Einlagekonto	506
30.3.1	Zeile 3b: Steuerrechtliche Behandlung des Erwerbs eigener Anteile	506
30.4	Zeilen 8 bis 14: Rückzahlung des Nennkapitals bei Herabsetzung oder Auflösung	507
30.5	Zeilen 14a bis 14k: Erwerb eigener Anteile (fiktive Kapitalherabsetzung)	509
30.6	Zeilen 15 bis 16: Im Wirtschaftsjahr geleistete Einlagen	510
30.7	Zeilen 17 bis 18: Minder-/Mehrabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	510
30.8	Zeilen 23 bis 37: Im Falle der Umwandlung beim übernehmenden Rechtsträger	510
30.9	Zeilen 38 bis 41: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung	510
30.10	Zeilen 41a bis 41f: Weiterveräußerung oder Einziehung eigener Anteile	511
30.11	Zeilen 42 bis 54e: Im Falle einer Umwandlung beim übertragenden Rechtsträger	511
30.12	Zeilen 54f und 54g: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	512
30.13	Zeile 55: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	512
30.14	Zeile 56: Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahres	512
30.15	Zeilen 57 bis 67: Nachrichtlich bei Liquidation	512
30.16	Zeilen 68 bis 71: Zusätzliche Angaben bei Vermögensübertragung	512
<b>31.</b>	<b>Vordruck KSt I F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG</b>	514
31.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 27 (8)	514
<b>32.</b>	<b>Vordruck KSt I F 38: Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrages</b>	515
32.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 38	515
<b>33.</b>	<b>Vordruck KSt I F / 2 Wirtschaftsjahr: Aufteilung nach § 35 KStG</b>	517

<b>34.</b>	<b>Weitere Vordrucke</b>	518
34.1	Kapitalertragsteueranmeldung	518
34.1.1	Festsetzung der Kapitalertragsteuer	519
34.1.2	Elektronische Anmeldung	520
34.2	Steuerbescheinigung	520
34.2.1	Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige 2014	522
<b>35.</b>	<b>Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2014</b>	526
35.1	Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2014	526
35.2	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2014	527
35.2.1	Beteiligung	527
35.2.2	Verzicht auf Zinsforderung	527
35.2.3	Pachtaufwand	527
35.2.4	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	527
35.2.5	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	527
35.2.6	Geschenke	527
35.2.7	Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	528
35.2.8	Zuwendungen	528
35.2.9	Körperschaftsteuerguthaben	528
35.2.10	Körperschaftsteuererhöhung	528
35.3	Aufgabe	528
35.4	Lösung des Gesamtfalls	528
35.5	Erläuterungen	529
35.5.1	Beteiligung	529
35.5.2	Verzicht auf Zinsforderung	531
35.5.3	Pachtaufwand	531
35.6	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	532
35.7	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	532
35.7.1	Geschenke	534
35.7.2	Bewirtungsaufwendungen	535
35.7.3	Gewerbesteuer	535
35.7.4	Zuwendungen	536
35.8	Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2014	539
35.8.1	Anlage KSt 1 A	540
35.8.2	Anlage A	546
35.8.3	Anlage B	547
35.8.4	Anlage WA	549
35.8.5	Anlage KSt 1 F	551
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	553

**Thomas Arndt**

# **Einkommensteuererklärung 2014**

## **Kompakt – 6. Auflage**

**Mit umfangreicher Checkliste für die Bearbeitung  
der Einkommensteuererklärung 2014**

---

**Praxistaugliche Hinweise an den Zeilen der Formulare erläutert –  
Gestaltungen und Fehlerschwerpunkte werden hervorgehoben**

---

**Aktuelle Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen und  
Gesetzesänderungen bis einschließlich November 2014**

---

**Mehr als 120 zweifarbige Beispiele sowie über 180  
zweifarbige Abbildungen**

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 6. Auflage</b> .....	V
<b>Der Autor</b> .....	VI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XI
 <b>Checkliste Erstellung der Einkommensteuererklärung 2014</b> .....	1
 <b>1. Der Hauptvordruck 2014 – Mantelbogen 2014</b> .....	11
1.1 Wer muss bis wann die Steuererklärungen abgeben .....	16
1.2 Wahl der Veranlagungsart (Zeile 15 und bei Einzelveranlagung Zeile 95) ....	20
1.3 Sonderausgaben ohne Versicherungsbeiträge (Zeilen 37–56) .....	24
1.3.1 Renten – Dauernde Lasten (Zeilen 37–38) .....	24
1.3.2 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs (Zeile 39) .....	30
1.4 Spenden und Mitgliedsbeiträge (Zeilen 45–56) .....	37
1.5 Außergewöhnliche Belastungen (Zeilen 61–70) .....	42
1.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen (Zeilen 71–79) .....	50
1.7 Verlustzuweisungsgesellschaften, Verlustvorträge nach § 10d EStG und Spendenvorträge nach § 10b EStG (Zeilen 92 + 93) .....	57
1.8 Einkommensersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeile 94) .....	61
1.9 Zeitweiser Aufenthalt im Ausland (Zeilen 96–99) .....	64
1.10 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland (Zeile 109) .....	71
 <b>2. Anlage Vorsorgeaufwand</b> .....	72
2.1 Beiträge zum „Faltentopf“, Altersvorsorgebeiträge ohne „Riester“ aber mit „Rürup“ (Zeilen 4–10) .....	75
2.2 Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	80
2.3 Übrige Versicherungsbeiträge .....	83
2.4 Günstigerprüfung nach § 10 Abs. 4a EStG .....	84
 <b>2a. Anlage AV</b> .....	90
 <b>3. Anlage U</b> .....	96
3.1 Vom Ehegatten unterschrieben (und zu versteuern!)/ Gültigkeitsdauer beachten .....	98
3.2 Begrenzungen und Erweiterungen des Höchstbetrages von 13.805 €/ Übersteigende Beträge sind auch keine außergewöhnlichen Belastungen/ Änderungen seit 2010 .....	98
3.3 EU-Besonderheiten .....	99
 <b>4. Anlage Unterhalt</b> .....	103
4.1 Angaben zu den Aufwendungen (Zeilen 7–16) .....	108
4.2 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen (Zeilen 17–26) .....	109

4.3	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person (Zeilen 31–44) . . . . .	110
4.4	Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person (Zeilen 45–54) . . . . .	111
<b>5.</b>	<b>Anlage Kind</b> . . . . .	118
5.1	Allgemeines . . . . .	122
5.2	Sorgfalt beim Eintragen der persönlichen Daten des Kindes (Zeilen 1–14) . . .	126
5.3	Volljährige Kinder – Berücksichtigungsgründe (Zeilen 15–22) . . . . .	129
5.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (Zeilen 23–27) . . .	132
5.5	Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 31–37) . . . . .	133
5.6	Übertragung der Freibeträge für Kinder (Zeilen 38–43) . . . . .	133
5.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ist verfassungsgemäß (Zeilen 44–49) . . . . .	134
5.8	Ausbildungsfreibetrag für volljährige, auswärtig untergebrachte Kinder (Zeilen 50–52) . . . . .	136
5.9	Schulgeld (Zeilen 61–63) . . . . .	137
5.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags (Zeile 64–66) . . . . .	138
5.11	Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben im § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG geregelt (Zeilen 67–73) . . . . .	139
<b>6.</b>	<b>Anlage G</b> . . . . .	141
6.1	Was sind gewerbliche Einkünfte (Zeilen 4–14) . . . . .	144
6.2	Betriebsaufspaltung . . . . .	149
6.3	Eintragungen zur Berechnung der Steuerermäßigung nach § 35 EStG (Zeilen 15–28) . . . . .	154
6.4	Veräußerungsgewinne und Teileinkünfteverfahren (Zeilen 31–39) . . . . .	158
6.5	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeilen 40 + 41) . . . . .	163
6.6	Überentnahmen nach § 4 Abs. 4a EStG (Zeilen 45 + 46) . . . . .	172
6.7	Investitionsabzugsbeträge (Zeilen 47 + 48) . . . . .	175
6.8	Nutzung betrieblicher Kfz für Privatfahrten und umgekehrt . . . . .	178
6.9	Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb mit dem betrieblichen oder dem privaten Kfz . . . . .	181
6.10	Arbeitsverträge zwischen Angehörigen mit Arbeitszeitznachweis . . . . .	188
<b>7.</b>	<b>Anlage § 34a und Anlage Zinsschranke</b> . . . . .	190
7.1	Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne und die Folgen . . . . .	192
7.2	Eintragungen zur Berechnung begünstigten Gewinns nach § 34a EStG (Zeilen 6–13) . . . . .	196
7.3	Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs für Zinsaufwendungen . . . . .	198
<b>8.</b>	<b>Anlage S</b> . . . . .	202
8.1	Abgrenzung und Zuordnung . . . . .	205
8.2	Der Gewinn (Zeilen 4–14) . . . . .	206
8.3	Veräußerungsgewinne (Zeilen 15–22) . . . . .	207
8.4	Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit (Zeilen 36 + 37) . . . . .	208

<b>9. Anlage EÜR</b>	210
9.1 Pflicht zur elektronischen Datenübermittlung der Werte der EÜR 2014	216
9.2 Betriebseinnahmen (Zeilen 11–22)	217
9.3 Steuerliche Beurteilung gemischter Aufwendungen	217
9.4 Betriebsausgaben (Zeilen 23–64)	225
9.5 Ermittlung des Gewinns (Zeilen 71–84)	229
9.6 Ergänzende Angaben (Zeilen 85–93)	230
<b>10. Anlage N</b>	235
10.1 Stimmen die Eintragungen in der Lohnbescheinigung? (Zeilen 4–10)	242
10.2 Versorgungsbezüge (Zeilen 11–16)	248
10.3 Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre (Zeilen 17–19)	252
10.4 Steuerfreier Arbeitslohn für Tätigkeiten im Ausland (Zeilen 21–24)	254
10.5 Lohnersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeilen 27–30)	254
10.6 Entgeltaufstockung während der Familienpflegezeit	255
10.7 Entfernungspauschale (Zeilen 31–39)	256
10.8 Beiträge zu Berufsverbänden und Arbeitsmittel (Zeilen 41–42)	261
10.9 Arbeitszimmer (Zeile 43)	263
10.10 Fortbildungskosten (Zeile 44)	267
10.11 Weitere Werbungskosten (Zeilen 46–48)	267
10.12 Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten (Zeilen 49–57)	267
10.13 Doppelte Haushaltsführung (Zeilen 61–87) Berufliche Veranlassung	271
<b>10a. Anlage N-AUS</b>	275
10a.1 Nachweis- und Mitwirkungspflichten	279
10a.2 Allgemeine Angaben	279
10a.3 Angaben zum Arbeitslohn	280
<b>11. Anlage KAP</b>	284
11.1 Antrag auf Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG (Zeile 4)	298
11.2 Antrag auf Überprüfung des Steuereinbehalts – keine tarifliche Besteuerung – nach § 32d Abs. 4 EStG (Zeile 5 und 7–11)	299
11.3 Antrag auf erstmalige Besteuerung der Kapitalerträge mit Kirchensteuern nach § 51a Abs. 2d EStG (Zeile 6)	301
11.4 Nachweise und Besonderheiten für Kapitalerträge, die in den Zeilen 7–11 einzutragen sind (Zeilen 7–11)	303
11.5 Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 12–13)	306
11.6 Welche Kapitalerträge wurden bisher nicht besteuert? (Zeilen 14–19)	306
11.7 Welche Kapitalerträge unterliegen der tariflichen Einkommensteuer? (Zeilen 20–24)	309
11.8 Welche Kapitalerträge sind solche aus Beteiligungen? (Zeilen 31–46)	317
11.9 Nachweis sämtlicher Abzugsbeträge (Zeilen 47–52)	317
11.10 Zinsinformationsverordnung (Zeile 56)	319

<b>12. Anlage V</b> .....	321
12.1 Warum das Einheitswert-Aktenzeichen und die Nutzung als Ferienwohnung oder Vermietung an Angehörige angegeben werden soll (Zeile 6 + 7) .....	334
12.2 Einzelheiten zu den Einnahmen (Zeilen 9–21) .....	336
12.3 Anteile an Einkünften und andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Zeilen 25–32) .....	341
12.4 Abschreibungen; linear, degressiv, erhöhte und Sonderabschreibungen (Zeilen 33–35) .....	342
12.5 Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten (Zeilen 36–37) .....	350
12.6 Erhaltungsaufwendungen (Zeilen 39–45) .....	357
12.7 Sonstige Werbungskosten (Zeilen 46–49) .....	366
<b>13. Anlage R</b> .....	371
13.1 Besteuerung der Alterseinkünfte – Mütterrente .....	379
13.2 Gesetzliche Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG) .....	380
13.3 Andere Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG) (Zeilen 14–20) .....	388
13.4 Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung (§ 22 Nr. 5 EStG) .....	392
<b>14. Anlage SO</b> .....	395
14.1 Was fällt unter diese Einkunftsart (§ 22 Nr. 1–5 EStG)? (Zeile 4) .....	398
14.2 Unterhaltsleistungen (Zeile 5) .....	401
14.3 Leistungen (Zeilen 7–13) .....	401
14.4 Private Veräußerungsgeschäfte (Zeilen 31–51) .....	404
<b>15. Anlage FW</b> .....	408
15.1 Steuerbegünstigung für bestimmte Baumaßnahmen .....	410
<b>16. Anlage AUS</b> .....	413
16.1 Ausländische Einkünfte und Steuern (Zeilen 4–13) .....	422
16.2 Pauschalierungen – Hinzurechnungen – Familienstiftungen (Zeilen 14–20) ..	428
16.3 Negative ausländische Einkünfte mit und ohne DBA (Zeilen 31–49) .....	429
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	433

**Markus Deutsch/Annette Lähn**

# **Umsatzsteuer-Erklärung 2014 Umsatzsteuer-Voranmeldung 2015 Kompakt**

## **6. Auflage**

---

**Mit amtlichen Vordrucken und Einzelerläuterungen**

---

**Behandlung grundsätzlicher Fragen des Umsatzsteuerrechts**

---

**Enthält die Neuregelungen zum 1.1.2015 sowie die aktuelle  
Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen**

---

**Mit Checkliste zur Bearbeitung der Umsatzsteuer-  
Erklärung 2014/Umsatzsteuer-Voranmeldung 2015**

---



# Inhaltsverzeichnis

<b>Die Autoren .....</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort zur 6. Auflage .....</b>	<b>VII</b>
<b>Bearbeiterübersicht .....</b>	<b>VIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
 <b>Checkliste Umsatzsteuererklärung 2014/Umsatzsteuervoranmeldung 2015..</b>	 <b>1</b>
1. Umsatzsteuer-Voranmeldung 2015 .....	1
2. Umsatzsteuererklärung 2014 .....	2
3. Übergang der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger (§ 13b UStG) .....	3
4. Steuerpflichtige Leistungen 2014/2015 .....	7
5. Vorsteuerabzug .....	13
6. Vorsteuerberichtigung .....	17
 <b>A. Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren .....</b>	 <b>20</b>
Teil I Erläuterungen zur Umsatzsteuer-Voranmeldung USt 1 A 2015. ....	20
Teil II Erläuterungen zum Vordruck USt 1 H 2015 Antrag auf Dauerfristverlängerung/Anmeldung der Sondervorauszahlung. ....	33
 <b>B. Umsatzsteuerjahreserklärung .....</b>	 <b>37</b>
Teil III A Erläuterungen zum Vordruck USt 2 A 2014 (Umsatzsteuererklärung)	37
Teil III B Erläuterungen zum Vordruck Anlage UR 2014 zur Umsatzsteuererklärung USt 2 A 2014 .....	73
Teil III C Erläuterungen zum Vordruck Anlage UN 2014 zur Umsatzsteuererklärung USt 2 A 2014 .....	102
Teil IV Umsatzsteuerliche Einzelfragen grundsätzlicher Art .....	107
1. Unternehmerbegriff. ....	107
2. Der Verein als Unternehmer. ....	111
3. Nichtsteuerbare Geschäftsveräußerung im Ganzen. ....	111
4. Umfang des Unternehmens .....	112
5. Selbstständigkeit bei natürlichen Personen .....	112
6. Organschaft im Umsatzsteuerrecht .....	114
7. Lieferung und sonstige Leistung .....	115
8. Unentgeltliche Wertabgaben einschließlich Bemessungsgrundlage .	117
9. Inland .....	123
10. Innergemeinschaftlicher Erwerb .....	124
11. Einfuhr. ....	130
12. Ort der Lieferung .....	130
13. Ort der sonstigen Leistung .....	134

14.	Bemessungsgrundlagen für Lieferungen, sonstige Leistungen und Leistungen an Arbeitnehmer . . . . .	155
15.	Rechnungsausstellung . . . . .	160
16.	Rechnungserteilung bei der Versteuerung von Voraus- und Abschlagszahlungen . . . . .	169
17.	Gutschriften als Rechnungen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 UStG) . . . . .	172
18.	Rechnungen über Kleinbeträge (§ 33 UStDV) . . . . .	173
19.	Fahrausweise als Rechnungen (§ 34 UStDV) . . . . .	174
20.	Unrichtiger und unberechtigter Steuerausweis als Haftungstatbestand . . . . .	176
21.	Besteuerung der Kleinunternehmer . . . . .	178
22.	Vorsteuerabzug . . . . .	183
23.	Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15a UStG . . . . .	206
24.	Differenzbesteuerung (§ 25a UStG) . . . . .	219
25.	Besteuerungsverfahren . . . . .	223
26.	Mini-one-stop-shop (Kleine einzige Anlaufstelle) . . . . .	224
<b>Stichwortregister . . . . .</b>		<b>227</b>

Uwe Perbey

# **Gewerbesteuererklärung 2014**

## **Kompakt**

### **6. Auflage**

---

**Mit amtlichen Vordrucken und Einzelerläuterungen**

---

**Behandlung grundsätzlicher Fragen des Gewerbesteuerrechts**

---

**Enthält die aktuelle Rechtsprechung und  
Verwaltungsanweisungen**

---

**Mit einer umfassenden Checkliste zur Bearbeitung der  
Gewerbesteuererklärung 2014**

---

# Inhaltsverzeichnis

Der Autor .....	V
Vorwort zur 6. Auflage .....	VI
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	IX

<b>Checkliste zur Gewerbesteuererklärung 2014. ....</b>	<b>1</b>
1. Allgemeines. ....	1
2. Vordruck GewSt 1 A .....	7
2.1 Allgemeines: Persönliche Daten. ....	7
2.2 Gewerbeertrag. ....	9
2.2.1 Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG .....	10
2.2.2 Weitere Hinzurechnungen .....	14
2.3 Kürzungen nach § 9 GewStG .....	15
3. Gewerbeertrag in besonderen Fällen. ....	17
4. Weitere Angaben. ....	17
5. Angaben zur Verlustfeststellung .....	17
6. Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages. ....	19

<b>Teil I Erläuterungen zu den Vordrucken GewSt 1 A, GewSt 1 D und GewSt 1 DE. ....</b>	<b>20</b>
1. Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A. ....	20
2. Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 D und GewSt 1 DE .....	140

<b>Teil II Gewerbesteuerliche Einzelfragen grundsätzlicher Art .....</b>	<b>154</b>
1. Voraussetzungen der Gewerbesteuerpflicht .....	154
1.1 Allgemeines. ....	154
1.1.1 Grundsätzliches zur Gewerbesteuer in Deutschland .....	154
1.1.2 Gewerbesteuer nach der Unternehmenssteuerreform 2008 .....	156
1.2 Gewerbebetrieb kraft gewerblicher Tätigkeit .....	159
1.2.1 Selbständigkeit der Betätigung .....	159
1.2.2 Nachhaltige Betätigung .....	162
1.2.3 Absicht der Gewinnerzielung .....	163
1.2.4 Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr .....	164
1.2.5 Keine bloße Vermögensverwaltung .....	165
1.3 Gewerbebetrieb kraft Rechtsform .....	183
1.3.1 Personengesellschaften (§ 2 Abs. 1 GewStG i.V.m. § 15 Abs. 3 EStG) ....	183
1.3.2 Körperschaften (§ 2 Abs. 2 GewStG) .....	187
1.3.3 Ende der Gewerbesteuerpflicht bei einer Kapitalgesellschaft .....	191
1.4 Gewerbebetrieb kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs .....	192
1.5 Betriebe der öffentlichen Hand .....	193
2. Abgrenzung gegenüber der Land- und Forstwirtschaft .....	193

3.	Abgrenzung gegenüber der selbständigen Arbeit .....	199
4.	Grundsatz der Inlandsbesteuerung .....	234
4.1	Inland .....	235
4.2	Betriebsstätte .....	236
5.	Mehrheit von Betrieben .....	238
6.	Beginn und Erlöschen der Steuerpflicht .....	241
7.	Höhe des Steuermessbetrags .....	242
8.	Verträge zwischen Ehegatten und mit Kindern .....	248
8.1	Allgemeines .....	248
8.2	Arbeitsverhältnisse zwischen Ehegatten .....	250
8.3	Zukunftssicherung des Arbeitnehmerehegatten .....	254
8.4	Auswirkungen des ehelichen Güterstands .....	256
8.5	Miet- und Pachtverträge zwischen Ehegatten .....	257
8.6	Verträge mit Kindern .....	258
9.	Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages .....	261
9.1	Allgemeines .....	261
9.2	Zerlegungsmaßstäbe .....	262
9.2.1	Zerlegung nach dem Verhältnis der Arbeitslöhne .....	262
9.2.2	Zerlegung ohne feste Merkmale .....	265
9.2.3	Zerlegung in besonderen Fällen .....	265
9.3	Das Verfahren der Zerlegung .....	266
9.4	Verpflichtung der Gemeinden zur Erhebung von Gewerbesteuer .....	267
10.	Verpachtung von Gewerbebetrieben .....	267
10.1	Verpachtung eines Gewerbebetriebes im Ganzen .....	267
10.2	Verpachtung der wesentlichen Grundlagen eines Betriebes bei Betriebsaufspaltung .....	271
11.	Berechnungsschema: Gewerbesteuer .....	287
<b>Stichwortregister .....</b>		<b>293</b>